

Behandlungsvereinbarung und Krisenpass

Möglichkeiten der gesundheitlichen Vorsorge in Psychiatrie und Psychotherapie

Psychische Krisen können jeden Menschen treffen, unabhängig von Alter, Bildung, Beruf, Herkunft und sozialem Status. Eine Behandlungsvereinbarung stärkt die Selbstbestimmung von Patient*innen für den Fall einer neuen stationär-psychiatrischen Behandlung. Der Krisenpass informiert behandelnde Ärzt*innen über die optimale Medikation und Behandlungswünsche Betroffener.

Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Fachpersonal und Interessierte. Sie gibt einen Einblick zum medizinischen Hintergrund und den rechtlichen Rahmenbedingungen. Die Sicht von Betroffenen wird erläutert und anschließend die gesundheitlichen Möglichkeiten der Vorsorge in Psychiatrie und Psychotherapie dargestellt. In einer anschließenden Diskussionsrunde können Anmerkungen gemacht werden.

Datum:	Donnerstag, 22.09.2022, 18.00 bis 19.30 Uhr
Ort:	Holbornsches Haus, Rote Str. 34
Referent*innen:	Prof. Dr. phil. Alfred Simon, Klinisches Ethikkomitee (UMG) Dr. med. Katrin Radenbach, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (UMG) Frauke Klinge, M.A., Psychiatrie-Forum Göttingen
Moderation:	KIBIS im Gesundheitszentrum Göttingen

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten. Es gilt ein Hygienekonzept der aktuellen Corona-Vorgaben der Stadt Göttingen.



Lange-Geismar-Straße 82 · 37073 Göttingen
0551 486766 · info@gesundheitszentrum-goe.de

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN **UMG**

Klinisches Ethikkomitee **KE**



Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie